

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 17.07.2023

2023.07.17: Notizen aus dem Ortschaftsrat

■ **Jonas Arvidsson**

Au in den Buchen 86a
76646 Bruchsal

■ **Sven B. Riffel**

Gustav- Laforsch- Str. 59
76646 Bruchsal

info@spd-buechenau.de

Im Folgenden geben wir die Inhalte der Ortschaftsratsitzung vom 17.07.2023 wieder, wie sie inhaltlich verstanden wurden. Es erfolgt kein Anspruch auf Vollständigkeit der wiedergegebenen Inhalte.

Ortsvorsteherin Marika Kramer begrüßt die anwesenden Ortschaftsrät*innen, Herrn Seifert - stellv. Amtsleiter Stadtbauamt, Abt.-Leiter Gebäude- und Energiemanagement - sowie die Zuhörenden.

Top 1: Informationen zum aktuellen Sachstand Mehrzweckhalle Büchenau

Herr Seifert informiert über den aktuellen Stand der Überprüfung des Dachtragwerks der Mehrzweckhalle Büchenau. Die Ergebnisse der Tragwerksüberprüfung sowie der Statik liegen seit einer Woche der Stadt Bruchsal vor. Es wurden diverse Verbindungsrisse und lockere Verschraubungen entdeckt. Die positive Nachricht, das Hallendach ist ohne Schneelast tragfähig, d.h., dass der Schul- und Vereinssport ab September wieder den Betrieb aufnehmen kann. Sollte Schnee vorhergesagt werden, wird die Mehrzweckhalle kurzfristig für diesen Zeitraum gesperrt. Als erste Maßnahme sollen nach Möglichkeit sehr zeitnah, die lockeren Schraubenverbindungen angezogen werden. Bezüglich der Faschingskampagne 2023/24 könnte ggf. die Prunksitzung (Ende Januar 2024) zeitlich kritisch werden. Somit sollte eine Ausweichmöglichkeit, z.B. die Bundschuhhalle in Untergrombach, vorgesehen werden.

Für die erforderliche Sanierung sind die Kosten in den Haushalt 2024 aufzunehmen; die Sanierung soll im Laufe des Jahres 2024 (nach Möglichkeiten auch über die Sommerferien) erfolgen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass bei Ertüchtigung des Daches auch die neuen Regelungen zur Solardachpflicht umgesetzt werden müssen.

Ortsvorsteherin Kramer fragt nach, ob mit der Sanierung nicht bereits dieses Jahr begonnen werden kann? Nach Herrn Seifert müssen hierfür zunächst die Planungen erfolgen.

Ortschaftsrat **Sven Riffel** fragt nach, ob das Dach in der vorhandenen Form erneuert werden muss? Herr Seifert bejaht dies. Ferner, ob auch in Teilabschritten die Sanierung erfolgen kann, so dass die Mehrzweckhalle zumindest teilweise genutzt werden kann? Kann schon ein grober Zeitplan genannt werden? Die Art und Weise der Umsetzung der Sanierung, ob in einer kompletten Sperrung oder in teilweisen Sperrungen bzw. segmentweise, wird ggf. der beauftragten Firma überlassen. Ebenso die Planungen für den Zeitplan. Bereits heute ist sicher, dass voraussichtlich ein Zeitraum von sechs Wochen (Sommerferien) für eine Sanierung nicht ausreichen wird, so Herr Seifert.

Top 2: Bekanntmachungen

Die Ortsvorsteherin Kramer verliest folgende Bekanntmachung:

„Auswirkungen Umleitungsverkehr während Sperrung der L 558 und der Lichtsignalanlage an der Einmündung Spöck“. Anfrage der CDU vom 26.06.2023: Ortsvorsteherin Kramer verliest die jeweiligen Stellungnahmen der Stadtverwaltung Bruchsal. Bezüglich der Umleitungsstrecke über Büchenau wird mitgeteilt, dass die Bauzeit von 2,5 auf 1 Monat verkürzt werden konnte. Ferner gibt es neben der Umleitung durch Büchenau noch weitere Umfahrungsmöglichkeiten. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass der Verkehr in der Ortsdurchfahrt zunehmen wird. Die konkrete Abstimmung erfolgt zwischen RP Karlsruhe und Stadt Bruchsal. Insofern weitere Informationen vorliegen, wird hierrüber der Ortschaftsrat Büchenau informiert.

Die Lichtsignalanlage wurde auf Bitten der Stadt Stutensee eingerichtet. Der Standort der Lichtsignalanlage soll nochmals überprüft werden. Die Baumaßnahme steht in Verantwortung des RP Karlsruhe.

„Errichtung einer „Dunkel-Ampel“ im Bereich Vogelpark“ im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2024 am 26.06.2023: Frau Kramer verliest die ausführliche Stellungnahme der Stadtverwaltung. Diese bezieht sich u.a. auf die bereits zurückliegenden Rückmeldungen zu diesem Thema. Unter anderem wird aufgeführt, dass in zumutbarer fußläufiger Entfernung (ca. 160 m) eine Lichtsignalanlage zur Querung der Au in den Buchen vorhanden ist. Es wird zwar auf eine hohe Verkehrsmenge pro (Spitzenstunde) verwiesen, allerdings sind die Fußgängerquerungen von 10 bis 20 Personen pro Stunde weit unter dem Mindestwert von 50 Personen pro Stunde. Nach interner Diskussion lehnt die Stadtverwaltung die Einrichtung einer Lichtsignalanlage im Bereich Vogelpark ab.

Die Freien Wähler weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Erhebung der querenden Personen auch zw. 8:00 und 9:00 Uhr erfolgen sollte; die CDU ergänzt, dass auch der Zeitraum zw. 13:00 und 14:30 Uhr sinnvoll wäre. Der gesamte Ortschaftsrat Büchenau stimmt diesen Vorschlägen zu und bittet dies bei einer nächsten Erhebung zu berücksichtigen.

„Einrichtung eines mobilen, zeitlich (werktags von 6:00 bis 18:00 Uhr) eingeschränkten Halteverbots in der Spöcker Straße“ während der Erschließungsarbeiten von Gärtenwiesen-West.

„Einrichtung eines mobilen, absoluten Halteverbotes am Beginn der Gustav-Laforsch- Straße“ aufgrund dessen, dass die Fahrbahn weniger als 3,05 m beträgt und hierdurch die Durchfahrtsbreite für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr nicht ausreicht.

„Gehwegsperrung in der Gustav-Laforsch- Straße auf Höhe Hs-Nr. 37/39“. Diese wurde bis 6. August verlängert.

„Vororttermin am Bolzplatz der Mehrzweckhalle Büchenau am 13.07.2023“. Ortsvorsteherin Kramer berichtet über den Vororttermin am Bolzplatz (MZH). Dieser war nach Meinung der anwesenden Ortschaftsräte sehr positiv. Die Stadtverwaltung wird basierend auf dem Vororttermin wieder auf den Ortschaftsrat zukommen.

„Lesehäuschen am Vogelpark“ Frau Kramer teilt mit, dass das Lesehäuschen für Erwachsene nun offiziell übergeben wurde.

TOP 3: Anträge und Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Anfragen der SPD:

Ortschaftsrat **Sven Riffel** erkundigt sich mündlich nach dem „**aktuellen Stand zum Bau der Trinkwasserenthärtungsanlage**“.

Frau Kramer teilt mit, dass noch weitere, bestehende Technik zusätzlich erneuert werden muss und somit die Umsetzung voraussichtlich bis 2025 dauern wird.

Statement: Flyer im Umkreis zur Baumaßnahme in der Theodor-Storm-Straße:

Ortsvorsteherin Kramer spricht einen Flyer an, der an die Haushalte im Umkreis zur Baumaßnahme in der Theodor-Storm-Straße verteilt wurde.

Der Flyer stellt nach Einschätzung der anwesenden Ortschaftsräte eine Hetzkampagne gegen eine Person dar, die zudem anonym erfolgt. Der gesamte Ortschaftsrat verurteilt auf Schärfste diese Vorgehensweise. Prinzipiell spricht nichts dagegen, seiner Meinung offen kund zu tun, allerdings gehört hierzu auch das Rückgrat mit seinem Namen dafür einzustehen.

Mutmaßlich handelt es sich hierbei nicht um eine Aktion von Büchenauern, da wohl auch in anderen Städten Deutschlands ähnliche Flyer über ausgewählte Personen verteilt wurden.

TOP 4: Bürgerfragestunde

Bürgerfragen gab es keine.

Der Ortschaftsratssitzung wohnten 4 Bürger*innen bei.